

REIN IN DEN BERUFSALLTAG FÜR EINE WOCHEN!

Schüler des Nellenburg Gymnasiums absolvieren eine Woche Praktikum
Verschiedene Firmen und andere Betriebe gewähren Einblicke

Das Leben eines berufstätigen Menschen nachzufühlen stand diese Woche auf dem Programm der 10. Klassen des Nellenburg Gymnasiums in Stockach. Diese Schüler nahmen sowohl längere als auch kürzere Fahrzeiten in Kauf um zu dem jeweiligen Praktikumsplatz zu gelangen. So suchten sich viele Schüler Betriebe in der Nähe wie z.B. Vollmer in Stockach, Tierarztpraxis in Ludwigshafen oder auch Innenarchitektur in Fridingen aus. Wobei auch ein Schüler bis nach Berlin zum Bundestag fuhr um einen Einblick in die Arbeiten verschiedener Politiker zu erlangen. Die Berufsorientierung am Gymnasium, kurz BOGY, soll vor allem als Hilfe für die zukünftige Berufswahl dienen. Für die meisten begann der Tag eher gemütlich mit einer Einführung in ihre Tätigkeiten, andere wie Selina, die in einer Tierarztpraxis ihr BOGY verbrachte, erzählte uns begeistert: „Ich durfte sofort mit anpacken.“ Im Gegensatz dazu durfte sich Hanna an der Modefachschule kreativ betätigen. „Ich besuchte

unter anderem den Nähunterricht und lernte wenige Tage später meine eigene Kollektion zu entwickeln“, teilte sie uns mit. Sarah erhielt während ihres BOGY`s auch die Möglichkeit mit Hilfe eines Computerprogrammes ihr eigenes Traumhaus zu entwerfen. Diese mitunter auch praktischen Tätigkeiten stellen für viele eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag dar. Positiv zu vermerken ist außerdem, dass die Zehntklässler lernen aus Eigenverantwortung zu handeln und ebenfalls viel zur Selbständigkeit angewiesen sind. Zur Vorbereitung dieses einwöchigen Praktikums erhielten die Schüler zuvor von den Lehrern Materialien und einen Leitfaden, in dem sie sich für den obligatorischen BOGY - Bericht orientieren konnten, was nach Meinungen verschiedener Schüler nicht ausreichte.“ Wir wünschen uns mehr Interesse und Engagement von Seiten der Lehrer und ebenso mehr Tipps und Informationen zu den möglichen Tätigkeiten im Umfeld und mehr

Hilfestellung zu den Bewerbungsschreiben“, so eine Schülerin des Gymnasiums. Doch natürlich fand das BOGY auch großen Anklang. „Das praktische Arbeiten und das Mitarbeiten in einer Firma, hat mir sehr viel Spaß gemacht „. Erklärte uns ein Schüler Dieses Praktikum soll auch dazu beitragen den Schülern zu zeigen wie die Vorstellung des möglichen Traumjobs der Realität entspricht, umso die Entscheidung vielleicht noch einmal zu überdenken. Diese Erfahrung des Beruflebens ist äußerst wichtig und somit wird auch die Chance auf dieses einwöchige Praktikum nächstes Jahr für die Schüler der zehnten Klassen wieder bestehen.

Hanna, Katrin, Lena,
Sarah, Selina W.